

Berlin-Stadtmitte

Gsellius Buchh'd'g. u. Antiquariat.
Durch den zeitbedingten starken Wechsel werden auch in unserem Hause fast dauernd Arbeitsplätze für Buchhändler und Buchhändlerinnen frei, denen an selbständiger Tätigkeit auf verantwortungsvollem Posten gelegen ist. Die Größe und Vielseitigkeit unseres Betriebes gibt jungen Kräften Gelegenheit, ihr buchhändlerisches Wissen abzurufen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Bei Bewährung sind gute Möglichkeiten des Aufstiegs und befriedigende Lebensstellungen gegeben. Es mögen sich jedoch nur solche Kräfte melden, die wirklich Buchhändler sein wollen und bereit sind, die Kundschaft auch jetzt trotz aller Schwierigkeiten zu pflegen und das richtige Buch in die rechten Hände zu legen. Es kommt uns außerdem darauf an, Mitarbeiter heranzuziehen, die über gute Literaturkenntnisse allgemeiner Art oder auf einem Spezialgebiet verfügen. Insbesondere suchen wir zum baldmöglichsten oder späteren Eintritt Herren oder Damen für die Betreuung folgender Abteilungen: Rechts-, Staats- und Handelswissenschaften, Naturwissenschaften, Technik und Medizin, Geographie und Reisen, klassische Philologie und Musik. In den internen Abteilungen sind Bestellbuchführerposten u. a. zu besetzen. Bewerbungen erbitten wir an

**Gsellius, Personal-Abteilung,
Berlin W 8, Mohrenstr. 52.**

Stellengesuche

Erfahrener älterer Buchhändler
(43 J. alt, verh.) würde gern, nach zu vereinbarendem Termin, die Leitung der Auslieferung- u. Vertreibungs-Arbeit eines angesehenen Verlages übernehmen. Suchender ist organisatorisch begabt, sicher in der Diktatkorrespondenz und besitzt die Fähigkeiten, auch ein größeres Personal umsichtig und taktvoll zu leiten. Erfahrungen in allen buchhändlerischen Bestimmungen sowie Firmenkenntnisse des Sortiments- und Reisebuchhandels sind durch langjährige Tätigkeit in reichem Maße vorhanden. Verlage, die einen unermüdblichen, arbeitsfreudigen Mitarbeiter suchen und mir zur Schaffung einer Lebensstellung die Möglichkeit bieten, haben den Vorzug. Verschwiegenheit wird zugesagt und erbeten. Ausführliche Angebote erbitte ich unter Nr. 159 durch den Verlag des Börsenblattes.

Jungbuchhändlerin
sucht zum 1. 4. oder 1. 10. 1943 Arbeitsplatz in lebhaftem Sortiment (evtl. mit angechl. Kunsthandlung oder Verlag).
Vorbildung: mittl. Reife u. 1 Jahr Dtsch. Buchhändler-Lehranstalt.
Bevorzugt: Dresden oder neue Reichsgeb. etc.
Angebote erbeten unter Nr. 189 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Suche Stellung

In angesehenem Verlag
Ich komme aus einem alten, gutgeführten Verlag für Sprachwissenschaften und Schulbücher mittlerer Größe und bin seit Beginn meiner Lehrzeit 1934 ununterbrochen als engster Mitarbeiter des Chefs auf allen Gebieten tätig. Neben fleißiger, zuverlässiger Arbeit vermag ich erfolgversprechende Anregungen zu geben und in die Tat umzusetzen, so daß Ansehen und Ausbau des Verlages gewährleistet sind. Wegen Erbangelegenheiten kann ich freikommen. Antw. nach Vereinbarung noch 1943 oder 1944. — Selbständige Leitung ist, da ich seit einiger Zeit schwerhörig bin, nur bei Stellung einer zuverlässigen Sekretärin möglich. Gesunde Wohngegend erwünscht. Anschlußanstellung ausgeschlossen. Angebote erbeten unter Nr. 178 d. d. Verlag des Börsenblattes.

In einem Verlage

mit auch schöngestalteter Produktion suche ich angemessene Stellung, bei der es vor allem auch auf geistig-literarische Arbeit ankommt. Mit oder ohne Kapitalbeteiligung. Ich bin Dr. phil., Vollakademiker mit Staatsexamen in Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Pädagogik, Philosophie, Mitglied der RSK, im Besitze bester Zeugnisse aus leitender Tätigkeit im Verlag und Sortiment, ausanderefahren und sprachkundig, 50er mit stärkster Leistungskraft. Nur Verlage mit nachweislich guten Produktionsmöglichkeiten und Qualität bitte ich um Angebote unter Nr. 177 durch den Verlag des Börsenblattes.

Fachkaufmann

langjähr. Erfahrg., Durchschreibebuchführung, Kontenrahmen, Mahn- u. Klagewesen, Werbung, Organis., Diktatkor., Maschinschreib., Herstellg., Vertrieb, Zeitschriftenwes. wünscht selbstverantwortungsvollen Wirkungskreis. Angeb. erbet. unt. Nr. 129 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Preis Ausschreiben für unterhaltendes Schrifttum 1942

Angesehener und leistungsfähiger Verlag sucht geeign. Manuskripte. Damit verbunden ist die Anbahnung einer vertrauensvollen weiteren Zusammenarbeit zwisch. Verlag und Autor. Angebote erbeten unter Nr. 192 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Kaufe laufend größere Posten Romane Kriminalromane Jugendschriften Bilderbücher

möglichst mehrere hundert jeden Titels, gegen sofortige Kasse. Angebot, möglichst mit Muster, erbitte

Albert Sternberger, Bad Nauheim

Wir nehmen jetzt wieder Bestellungen an von

Holzstäbchen-Sonnenschutzrollos für Schaufenster

Lieferzeit drei Monate
Fordern Sie Druckschrift 3 T
Kiedel & Schnabel, D. V. G., Glad

Wichtige Mitteilung!

Es besteht Veranlassung, darauf hinzuweisen,

den Staufen-Verlag nicht zu verwechseln

mit einem andern im Namen ähnlich klingenden Verlag in Köln.
STAUFEN - VERLAG IN KÖLN

Achtung!

Bei Zusendungen bitte ich, um Irrläufer zu vermeiden, genau auf meinen Vornamen achten zu wollen:

Hermann Stolzenburg
Reise-, Versand- u. Zeitschriften-Buchhandlung
Hamburg 1, Bergstraße 14

Suche zu kaufen:

Bardey, Arithmetische Aufgaben nebst Lehrbuch der Arithmetik Bestell-Nr. 7001 RM 4.—
— **Aufgabensammlung.** Bestell-Nr. 7000 RM 4.80
Verlag B. G. Teubner, Leipzig.
Angeb. an **Hugo Munkelt, Riesa**

Kunstgewerbliche Bucherstützen

zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 191 durch den Verlag des Börsenblattes.

Kriegsvers. ält. Offizier m. human. Abschlußprüfung, in d. mod. Lit. bewandert. s. geeign. Posten als

Korrektor

Angeb. unter Sb. 2541 an die Ala Anzeig.-GmbH., Saarbrücken, Eisenbahnstraße 15.

I Adressiermaschine

zu kaufen gesucht.
**Buchhandlung Hans Lamm,
Zichenau, Südostpr.,
Warschauer Straße 53**

I Frankiermaschine sowie

I Adressiermaschine

zu kaufen gesucht.
**Buchhandlung Hans Lamm,
Zichenau/Südostpr.,
Warschauer Straße 53**

I Registrierkasse

zu kaufen gesucht.
**Buchhandlung Hans Lamm,
Zichenau/Südostpr.,
Warschauer Straße 53**

Manuskripte aller Art
prüft und bearb. **Dr. E. Pomme,
Berlin-Wilm., 866439.**

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkurs-Eröffnung

Über den Nachlaß des am 10. Februar 1940 in Bad Saarow, seinem letzten Wohnort, verstorbenen Verlagsbuchhändlers **Heinrich End**, alleiniger Inhaber eines Verlages unter der im Handelsregister eingetragenen Firma „Verlag für Militärgeschichte und deutsches Schrifttum Heinrich End, Bad Saarow“, ist auf Antrag der Nachlassgläubigerin, **Fa. Lippert & Co., G. m. b. H., Naumburg/Saale**, am 23. Januar 1943, 11.40 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Nachlaß überhäuft ist. Der Buchhändler **P. Wollenberg** in Leipzig 1, Marienstraße 6, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 22. Februar 1943 bei dem unterzeichneten Gericht anzumelden. Amtsgericht **Beeskow**, 23. Jan. 1943 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 22 vom 28. Januar 1943.)

Laufende Werbeanzeigen

Gegen sofortige Kasse kaufe ich:

1. Für mein Sortiment:

Bis je 100 Romane jeder Art

Historische / Bauern / Unterhaltungs / Abenteuer usw. / Reisebeschreibungen / Kriegsbücher / Kunstmappen / Jugendschriften / Bilderbücher

2. Für mein Antiquariat:

Angebote in

Remittenden-Exemplaren / Restposten von Romanen / Reisebeschreibungen / Kunst und Kunstgeschichte

Buchhandlung Hans Lamm, Zichenau (Südostpr.)

Kunstgewerbe / Zeitschriften / Leihbücherei
Postfach 75 Fernruf 477

An alle Verlage!

Das Erscheinen von Broschüren und Büchern, politischen und unterhaltenden Inhalts bis zur Preislage von RM 3.—, geeignet für Feldpostsendungen, bitten wir uns frühzeitig bekanntzugeben, damit wir entsprechende Aufträge erteilen können.

**Rüster & Heyer
Essen, Dusseldorfer 80**

Neue

Verlagsverzeichnisse

Auswahl- und Fachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet die

Deutsche Bucherei